

## Entscheidungsvorlage

Mit einstimmigen Beschluss im Kulturausschuss wurde 2006 eine Zuschusskostenstelle „Nürnberger Kulturfestivals“ eingerichtet. U.a. um die Entwicklung herausragender Festivals zu forcieren und Planungssicherheit herzustellen. In diese Kostenstelle aufgenommen wurden das Filmfestival Türkei-Deutschland, das Jugendtheaterfestival licht.blicke, das Kindertheaterfestival Panoptikum und das Filmfestival der Menschenrechte NIHRFF (damals "perspektive").

Die SPD-Stadtratsfraktion hat den Antrag gestellt, die Entwicklung und Bewährung dieser damaligen Maßnahme darzustellen und Möglichkeiten zu eruieren, weitere Festivals den „Nürnberger Kulturfestivals“ einzugliedern.

Wie in der Anlage 1) Sachverhalt ausführlich dargestellt, hat die 2006 ins Leben gerufene Maßnahme „Nürnberger Kulturfestivals“ alle Erwartungen hinsichtlich Planungssicherheit, Entwicklung und Perspektive erfüllt.

Die Verwaltung schlägt vor, vier weitere Festivals, die den gültigen Kriterien von 2006 entsprechen, der Zuschusskostenstelle zuzuordnen:

- das „Brückenfestival“,
- das Erzählkunstfestival „Zauberwort“,
- NUE/JAZZ und
- die StummFILMMUSIKtage.

Um diesen, wie erörtert, sicherlich notwendigen Schritt auch zu finanzieren, müssten alle Beteiligten zusammenwirken. Wie geschehen 2006 und 2015. Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil der dafür benötigten Mittel aus dem Fördertopfes „Kultur in der Stadt“ (15.000 €) zu den „Nürnberger Kulturfestivals“ umzuschichten und den anderen Teil (24.000) für die Haushaltsberatungen anzumelden.